

**Zeitschrift:** Fachblatt für schweizerisches Heim- und Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers

**Herausgeber:** Verein für Schweizerisches Heim- und Anstaltswesen

**Band:** 44 (1973)

**Heft:** 9

**Buchbesprechung:** Hinweis auf Fachliteratur

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Elisabeth Müller: Theresli, Die sechs Kummerbuben  
Olga Meyer: Anneli, Der kleine Mock, Tapfer und treu,  
Wernis Prinz.

Ida Bindschedler: Die Turnachkinder.

Johanna Spyri: Heidi.

Max Bolliger/René Villiger: Alois, der kleine Stier.

Max Voegeli: Die wunderbare Lampe.

Erich Kästner: Das doppelte Lottchen, Emil und die  
Detektive, Der 35. Mai, Pünktchen und Anton, Das  
fliegende Klassenzimmer.

Defoe: Robinson.

Ebba Edskof: Karin, eine Mädchengeschichte mit Fort-  
setzungen.

P. L. Travers: Mary Poppins, mit Fortsetzungen.

Astrid Lindgreen: Pipi Langstrumpf.

Hugh Lofting: Dr. Dolittle und seine Tiere, mit Fort-  
setzungen.

Lisa Tetzner: Die schwarzen Brüder.

Kurt Held: Die Rote Zora.

Kinderlexika, grössere und kleinere.

Technische und naturwissenschaftliche Bücher (auch  
aus der Hallwag-Reihe).

Abenteuer und Detektivgeschichten, Karl May (nur  
noch beschränkt), Hitchcock-Reihe.

Zum Vorlesen und Erzählen: Die wunderbare Reise des  
kleinen Nils Holgersson, von Selma Lagerlöf.

Kurt Held: Der Trommler von Faido.

## Hinweis auf Fachliteratur

**Sozialarbeit im Team**, Victor Jacobsson/Philippe Mo-  
nello, in deutscher Uebersetzung von Mina Trittlar.  
Rex-Verlag.

Die vorliegende Arbeit bezweckt, die Equipenarbeit zu  
definieren, das heisst dynamische Phänomene, Charak-  
teristik und Funktions- und Regulierungsweise näher  
zu beschreiben. Die Equipe umfasst den gesamten Mit-  
arbeiterstab eines Betriebes. Im ersten Kapitel erfolgt  
die Gegenüberstellung von Gruppe und Equipe mit ih-  
ren verschiedenen Vorgehen, ihren Arbeits- und Ver-  
haltensweisen, ihren Zielen. In den Ausführungen über  
den Zweck der Equipenarbeit wird speziell auf Heime  
für Schwererziehbare und psychiatrische Kliniken ein-  
gegangen, im weiteren auf die Verschiedenheit der  
Strukturen der Equipe und ihre Entwicklung im Laufe  
des Einsatzes hingewiesen. Abschliessend stellen die  
Verfasser die Begriffe Sozialarbeit-Equipenarbeit und  
deren Funktion innerhalb der Gesellschaft dar. Die in-  
formativen Ausführungen sind von der Praxis her be-  
stimmt und deshalb als Anleitung für Führungskräfte  
wie Equipen geeignet.

**Familien-Beziehungstest**, Howells/Lickorish. Ernst Rein-  
hardt-Verlag AG.

Der Familien-Beziehungstest enthält acht einseitig und  
16 doppelseitig bedruckte Test-Karten mit einer Hand-  
anweisung, übersetzt von Dr. Karl Klüwer.

# VSA-Kurse 1973

**23./24. Oktober:**

## Altersheim-Mitarbeiter

Fortbildungskurs in Heimstätte Gwatt am Thunersee,  
durchgeführt von der Altersheimkommission VSA.

Themen: Unser Verhalten zu den Angehörigen der  
Betreuten.

Interne Information.

Stellung des Heimes zur Öffentlichkeit.

Referate und Gruppenbesprechungen.

Kursgeld inkl. Unterkunft und Verpflegung Fr. 90.—.

Anmeldung an Sekretariat VSA, Wiesenstrasse 2, 8008  
Zürich.

Anmeldefrist: 10. Oktober.

**6.—8. November:**

## Altersheim-Leiter

Fortbildungskurs in Rapperswil SG, durchgeführt von  
der Altersheimkommission VSA. Kursleitung: O. Mei-  
ster/R. Fassler.

Themen: Zusammenarbeit Heimkommission/Heim-  
leitung.

Alterspsychologie und Pathologie.

Voraussetzungen für den Heimleiterberuf

Führung von Mitarbeitern

Exkursionen und Heimbesichtigung.

Referenten: Dr. P. Rinderknecht

Frau Dr. C. Ernst

Sr. Wiborada Elsener

C. D. Eck

Kurskosten inkl. Unterkunft und Verpflegung Fr. 150.—.

Anmeldeformular durch Sekretariat VSA, Wiesenstr. 2,  
8008 Zürich.

Anmeldung bis 15. Oktober 1973.

**8./9. November**

## Mitarbeiter in Jugend- und Altersheimen

Fortbildungskurs im Kurhaus Landegg ob Rorschach,  
durchgeführt von der VSA-Region St. Gallen für die  
Ostschweiz. Kursleitung: Chr. Santschi.

Thema: Wie finde ich den Weg zum andern?

Beiträge zur Ermutigung und Vertiefung.

Referenten: Th. Kupferschmid

E. Abbühl

W. Cerosa

Kursgeld inkl. Unterkunft und Verpflegung Fr. 60.—.

Anmeldung an Chr. Santschi, Langhalde, Abtwil.